

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 7

**Illustration:** Aus unserer Briefmarkenbilder-Serie  
**Autor:** Büchi, Werner / Grogg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Entwurf von Büchi



Motto: Granit

Entwurf von Grogg

## Die Oliven

Da saß einer der Fürsten Bibescu, höherer rumänischer Offizier, beim Nachtmahl. Als sein Adjutant, ein rumänischer Bauer, die Suppe auftrug, erinnerte sich Bibescu dreier vom Mittagsmahl beiseitegestellter Salzoliven.

«Jon, bringe er die Oliven vom Mittag», rief Fürst Bibescu und wunderte sich sogleich über das lange Gesicht seines Soldaten, der beschwörend versicherte, keine Oliven abgetragen zu haben.

«Du lügst, Jon», rief empört der Offizier, aber alles Zusprechen half nichts.

Da stand Bibescu auf und holte den Feldstecher.

«Jon, schau da hinein!» Zögernd blickte der Soldat in das unbekannt teufliche Ding.

«Siehst du dort hinten dein Haus?»

Jon atmete schwer. Zum Greifen nah lag seine armselige Hütte. Zwei Stunden Weg hatte man bis hin. Jon bekreuzte sich, er wurde ganz bleich.

Jetzt nahm der Offizier das Glas und befahl seinem Jon: «Mach's Maul auf!»

Erschrocken sperrte Jon seinen Mund auf, daß der schwarze Schnauz ein dünner Strich wurde. Bibescu aber setzte den Feldstecher an: «Ich sehe dir in den Magen, aha ... da liegen sie schon, die drei Oliven.»

Kreideweiß riß Jon, der Adjutant, die krummen Beine zusammen und stammelte: «Herr Offizier, verzeihen Sie mir armem Bauern, ich ... ich hab die Oliven gegessen; Gott sei mir Sünder gnädig.

AEM-T

## Echt amerikanisch

Eine Gewehrfirma preist ihre doppel-läufigen, 12-schüssigen Flinten an:

Für den Waidmann,  
Für den Sonntagsjäger,  
Für den Altentäter!!

«Die Hähne unserer Flinten legen Eier!»  
H. V.

## Wer ist schlauer?

Man tritt sich über die Frage, wer schlauer sei, der Mann oder die Frau. Darauf ein Gast, der Schriftsteller Antona Traversi: «Die Frauen sind schlauer, denn sie heiraten Männer; während die Männer nur Frauen heiraten.»

(Aus dem Italienischen von es.)

Hau ihn ab!  
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat  
**Rabaldo** dem Direktschneider!  
SUPER  
FABRIKANT: RABALDO GmbH, ZÜRICH 2

Hotel-Restaurant  
**Sternen Oerlikon**  
„So guet wie deheim“

**Opfelfhammer**  
Zürich Rindermarkt 12  
Alt Zürcher Weinlokal  
mit Gotfr. Keller-Stübli  
**Die vorzügliche Küche**  
und die **bekanntesten**  
**mundigen Weine!** Hans Büchi, Küchenchef